



Foto © Christian Streili

DIE KABARETT KLEINES THEATER



Foto © Jasmina Maglić



Foto © Matthias Robl



Foto © Nadine Gföller



Foto © Sascha Moll



Foto © Stefan Joham



Foto © Tom Lüthi



Foto © Viktorija Putz

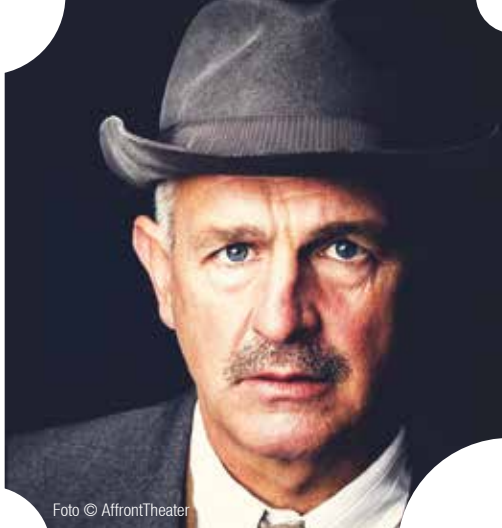


Foto © AffrontTheater



Foto © Feinpp Ensemble



Foto © Hans Jürgen Bertram



Foto © Kleines theater

Schallmoos, am Fuße des Kapuzinerbergs: das kleine theater ist seit über 30 Jahren fixer Bestandteil der Kulturszene in Salzburg. Das Ambiente ist einzigartig. Das Gewölbe, in dem gespielt, gelacht, getanzt und gesungen wird, hat sich zu einem beliebten Spielort und Impulsgeber der freien Szene entwickelt. Die Bandbreite des Hauses ist vielfältig: Theaterproduktionen, Kabarettprogramme, Konzerte, Jugend- und Kinderstücke. Die Mischung macht's.

So gastierten bereits in den 80er Jahren Josef Hader und Alfred Dorfer im kleinen theater. Hier stehen Auftritte oft am Beginn einer großen Karriere. Eine hochwertige, abwechslungsreiche und spannende Mischung der deutschsprachigen Theater- und Kabarettzene wird dem Publikum im kleinen theater präsentiert.

Und gleich nebenan dient der Urbankeller als ideale Gaststätte für Gespräche mit den KünstlerInnen im Anschluss.

Das Leitungsteam entscheidet über das Programmangebot im Haus der freien Szene: Peter Blaikner, Edi Jäger, Caroline Richards und Harald Schöllbauer



Foto © Michael Herzog

DAS JAHR IN ZAHLEN

AUSLASTUNG

| JAHR | AUSLASTUNG IN % | ANZAHL BESUCHER | ANZAHL DER VORSTELLUNGEN |
|------------------|------------------|-----------------|--------------------------|
| 2016 | 77,78 | 22.796 | 213 |
| 2017 | 83,4 | 23.058 | 211 |
| Differenz | plus 5,64 | plus 262 | minus 2 |

SUBVENTIONEN

| JAHR | STADT SALZBURG JF | LAND SALZBURG JF | Das kleine theater finanziert sich zu gut 2/3 selbst durch Einnahmen der Tickets. |
|------|-------------------|------------------|---|
| 2017 | 100.000,00 € | 64.000,00 € | |

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Auswahl unseres Programms. Mit einem Klick auf das jeweilige Foto, gelangen Sie direkt zum Download-Bereich.

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at • www.facebook.com/kleines.theater.salzburg

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

THEATER.EINE AUSWAHL

FRITZ EGGER

DER HERR KARL

SCHAUSPIEL MIT FRITZ EGGER

THEATER | SCHAUSPIEL

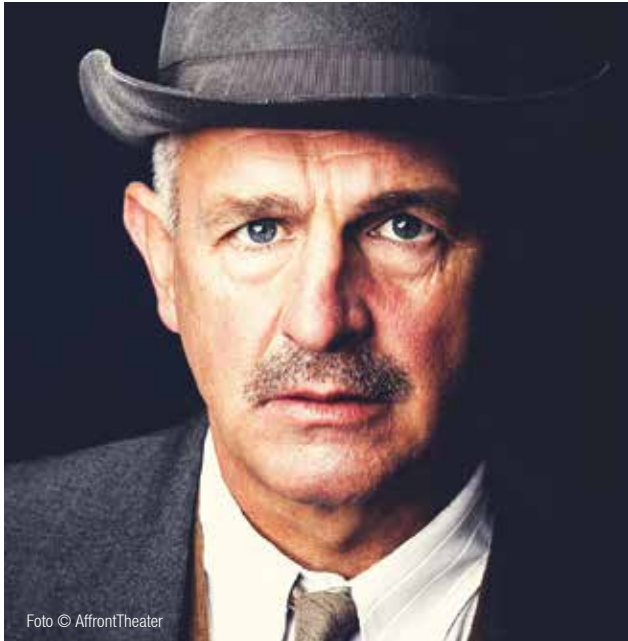


Foto © AffrontTheater

AB 12.01.

Man begegnet ihm immer noch in vielerlei Gestalt, diesem ‚Herrn Karl‘, eben nicht nur in Wien. Eine tragische Gestalt, die es sich richtet, wie sie es gerade braucht, die sich selbst immer auch als Opfer denkt. Man begegnet ihm am Arbeitsamt, in den Trafiken und nun auch wieder öfter auf der Straße, vielleicht als Wutbürger, ganz oft aber einfach als Nachbar von nebenan.

Es zeigt sich, dass dieser Monolog bis heute nichts von seiner Aktualität verloren hat. Dieser zeitlose Klassiker sorgte schon bei seiner Ausstrahlung 1961 im ORF für heftige Kontroversen und machte Helmut Qualtinger und Carl Merz auf einen Schlag berühmt. Seitdem ist diese Figur unsterblich. (Text: neubühnevil-lach)

„Dieser Antiheld ‚Herr Karl‘ hat etwas durchaus Erfrischendes, in unserer doch nur allzu glatten, von Likes und Smileys geprägten Gesellschaft. Andererseits lebt dieser ‚Herr Karl‘ mit seiner faschistoiden Ausdünstung natürlich – wie viele von uns – gefangen in seinem Ich-Käfig.“ (Michael Gampe)

VON Carl Merz und Helmut Qualtinger

REGIE Michael Gampe

MIT Fritz Egger

WEITER-
LESEN

PETER BLAIKNER & KONSTANTIN WECKER

AB 25.01.

VIRGINIA HILL

SCHAUSPIEL MIT MUSIK

THEATER | MUSIK



Foto © Christian Streili

URAUFFÜHRUNG

Das ist die unglaubliche Geschichte einer Frau, die von den höchsten Mafiakreisen der USA nach Salzburg kam, um ihre große Liebe zu finden. Und ihren Tod.

Virginia Hill (1916 – 1966) stammt aus ärmlichsten Verhältnissen und arbeitet sich mit Sex-Appeal, Dreistigkeit und Entschlossenheit hinauf in die höchsten Kreise der Cosa Nostra, der amerikanischen Mafia. Sie bedient sich der Männer gnadenlos und erfolgreich, um ihre Ziele zu erreichen, wird die Geliebte und Vertraute von Gangsterbossen. Vor dem amerikanischen Untersuchungsausschuss liefert sie eine unwiderlegbare Begründung für ihren Reichtum: „I’m the goddam best lay in the country.“ – „Ich bin die gottverdammte beste Matratze im Land.“

Bei einem Schikurs in Sun Valley verliebt sie sich in den österreichischen Skilehrer Hans Hauser von der Zistelalm am Gaisberg, bricht mit der Mafia, heiratet Hauser und zieht mit ihm nach Salzburg. Von der Mafia fallen gelassen, will sie jedoch auf ihren gewohnt luxuriösen Lebensstil nicht verzichten und versucht, die Cosa Nostra mit der Veröffentlichung ihres Tagebuchs zu erpressen. Kurz darauf ist sie tot – Selbstmord steht in den Akten. Acht Jahre später wird Hans Hauser in seiner Salzburger Bar erhängt aufgefunden, die offizielle Todesursache lautet ebenfalls Selbstmord.

VON Peter Blaikner REGIE Cornelius Gohlke MIT Kerstin Raunig, Gaby Schall, Peter Blaikner & Torsten Hermentin

MUSIK Peter Blaikner & Konstantin Wecker

WEITER-
LESEN

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at • www.facebook.com/kleines.theater.salzburg

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

THEATER

THEATERVEREIN JANUS
BESUCH BEI MR. GREEN
KOMÖDIE VON JEFF BARON
THEATER

AB 01.03.

Ross ist vom Gericht verurteilt worden, einmal pro Woche den 86-jährigen Mr. Green zu besuchen und ihm bei alltäglichen Erledigungen zur Hand zu gehen. Doch der resolute Alte will überhaupt nicht einsehen, warum ihm jemand im Haushalt helfen soll. Und wer ist dieser fremde Mann überhaupt? Als Ross ihm erklärt, dass er in den Verkehrsunfall verwickelt war, bei dem Mr. Green gestürzt ist, steht sein Urteil fest: Mörder! Andererseits, nun ist der junge Mann schon mal da, und er hat Suppe mitgebracht; soll man etwa gutes Essen vergeuden? So erfahren die beiden im Laufe der wöchentlichen Besuche notgedrungen immer mehr persönliche Dinge voneinander. Dabei entstehen aus der vorsichtigen Annäherung zwischen den beiden Männern so manche Konflikte. Ross findet sich in einer Rolle wieder, mit der er schon seit Jahren hadert: Er muss sich für das rechtfertigen, was er ist. Und Mr. Green wird immer stärker dazu gezwungen, sich einem dunklen Geheimnis aus seiner Vergangenheit zu stellen.



Foto © Hans Jürgen Bertram

PREMIERE

„Besuch bei Mr. Green“ ist eine Komödie über den Zusammenprall unterschiedlicher Lebensmodelle, Religionen, Generationen und über Akzeptanz und Toleranz, die für die Überwindung von Grenzen nötig sind.

VON Jeff Baron
REGIE Hans-Jürgen Bertram
MIT Erich J. Langwiesner & Bálint Walter
BÜHNE Otto Beck

WEITER-
LESEN

FEINRIPP ENSEMBLE
GRIMMS MÄRCHEN – HART GEKÜRZT
EIN MÄRCHENHAFTES SCHAUERSPIEL!
THEATER

AB 09.03.

„Grimms Märchen – hart gekürzt!

Man kann sich auf einen Abend mit 280 Märchen hart gekürzt und mundgerecht serviert gefasst machen. Die Unterhosen – Gang unter der Regie von Susi Weber erarbeitet auch dieses Stück wieder selbst und gerät dadurch natürlich wieder in Schwierigkeiten. Um dem unumgänglichen Scheitern vorzubeugen, haben sie beschlossen eine vierte Unterhose in den Märchenwald zu holen. Auf diese Weise erhoffen sie sich, ihr Versprechen ausnahmsweise zu halten und ohne Turbulenzen einen seriösen Theaterabend präsentieren zu können. Erwartung Sie sich viel, Sie werden nicht enttäuscht.

Ein märchenhaftes Schauerspiel für Erwachsene mit allen Prinzen, Schwiegertöchtern und bösen Stiefmüttern ...



Foto © Feinripp Ensemble

SALZBURG
PREMIERE

Drei Schauspieler in Unterhosen (!) widmen sich den größten Büchern der Menschheit - der Bibel, der Literatur Shakespeares und den Märchen der Gebrüder Grimm. Klingt profan? Ist es aber ganz und gar nicht. Mehr als 55.000 begeisterte Zuschauer in Tirol sprechen eine eindeutige Sprache – die drei Herren spielen auch 2018 wieder in Österreich und Deutschland. Thomas Gassner, Bernhard Wolf und Markus Oberrauch gastieren am Freitag, 09. März 2018 und am Freitag, 20. April 2018 wieder im kleinen theater Salzburg!

REGIE Susi Weber
MIT Thomas Gassner, Bernhard Wolf & Markus Oberrauch

WEITER-
LESEN

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at • www.facebook.com/kleines.theater.salzburg
KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan
KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

THEATER

KABARETT.EINE AUSWAHL

RAUHNACHT (FSK 18)

STEFAN LEONHARDSBERGER & MARTIN SCHMID

EINE NEUJAHRSTRAGÖDIE



Foto © Jasmina Magliari

AM 17.01.

Eigentlich hat der Höllerbauer Erich mit dem maroden Erbhof und einer irren Großmutter bereits alle Hände voll zu tun. Als seine Tochter Nora in der Silvesternacht verschwindet, steht für ihn fest: im neuen Jahr muss sich einiges ändern. Doch er ist nicht der einzige, der sich viel vorgenommen hat. Auch hinter der glänzenden Fassade der Schottergrubendynastie Röbelreiterer liegen zwischen Sekt und Neujahrskonzert die Nerven blank. Sturmtief Vladimir bringt sibirische Schneemassen, die Kachelöfen glühen und langsam fragen sich alle: wo zur Hölle ist eigentlich Nora?

Wie in seinem Debüt DA BILLI JEAN IS NED MEI BUA wirbelt Stefan Leonhardsberger auch in seinem neuen Programm die Kategorien der Unterhaltung durcheinander. Der österreichische Schauspieler und Sänger schlüpft für diese aberwitzige Mischung aus Kabarett und Kino in eine Vielzahl von Rollen und führt uns dabei lebhaft vor Augen, warum man an Silvester besser zu Hause bleibt. Martin Schmid sorgt als akustischer Bühnenbildner für den Live Soundtrack und auch BILLIE-JEAN Autor Paul Klambauer ist in der Rauhacht wieder mit von der Partie.

REGIE Paul Klambauer

MIT Stefan Leonhardsberger & Martin Schmid

WEITER-LESEN

FESTIVAL

DIE KABARETT

2. FRAUENKABARETTFESTIVAL IN SALZBURG

AM 08. | 09. | 10. | 11.02.

Vier Abende – acht Acts

„A Frau is do net lustig“

In Österreich gibt es mehr als dreimal soviel männliche Kabarettisten wie weibliche. Grund genug, um eine neue Plattform zu schaffen, in der Frauen in die Hauptrolle schlüpfen. Genannt haben wir das Festival „DIE KABARETT“. Acht Frauen zeigen in vier Tagen Ausschnitte aus ihrem Programm.

Auch heutzutage herrscht noch das Vorurteil, dass Männer viel lustiger als Frauen seien. Beim ersten Frauenkabarettfestival 2017 im kleinen theater wurde bereits das Gegenteil bewiesen. Mit einer Auslastung von fast 90 Prozent waren sowohl die Künstlerinnen, als auch das Haus höchst zufrieden.

Aufgrund der Kooperation mit dem Frauenbüro der Stadt Salzburg liegt der Eintrittspreis bei moderaten 12 Euro und 10 Euro ermäßigt.

„Die Kabarett – bitte öfter!“ (Besucherstimme)

08.02. REGINA HOFER & ISABELL PANNAGL

09.02. FRANZISKA WANNINGER & PETRA KREUZER UND ASTRID GOLDA

10.02. LENNIE JOHNSON & FRAU FRANZI

11.02. ISABEL MEILI & JENNY SIMANOWITZ

WEITER-LESEN



KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at • www.facebook.com/kleines.theater.salzburg

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KABARETT

VO NIX KUMMT NIX!
CLAUDIA SADLO
 KABARETT MIT CLAUDIA SADLO



AM 13.01.

Denkt sich die mehrfach ausgezeichnete Waldviertler Kabarettistin Claudia Sadlo und schreibt ihr 2. Programm. Dabei hinterfragt sie nicht nur das Sprichwort „Vo nix kummt nix!“. Auch andere Redewendungen, Lebensweisheiten sowie Bauernregeln fasst sie in's Auge, stellt sie an den Pranger, gibt ihren Senf dazu und setzt sie in Szene. Aller Anfang ist schwer, vor allem, wenn man an Prokrastination leidet. Nichts kommt von ungefähr. Alles hat seinen Grund. Ob es die Unlust am Shoppen, die Abneigung gegen manche Insekten oder einfach nur die generelle Unzufriedenheit ist.

Claudia Sadlo nimmt sich kein Blatt vor den Mund. Authentisch, locker und pointiert führt sie durch ein Geflecht aus Erzählungen, Begebenheiten und Darstellungen. Dazu beeindruckt sie mit wortstarken Gedichten.

Wer's ned g'seng hod, kau ned mitredn. Vo nix kummt nix!

Gery Seidl: „Die Claudia hat eine Bühnenpräsenz, die steht wie ein Büffel.“

Michael Niavarani: „Claudia Sadlo, noch nie gehört.“

Herbert Haider (Comedy Hirten): „Kabarett in Reinkultur.“

Roland Düringer: „Talent host, owa des wast jo eh.“

Gerold Rudle: „Man schaut dir gerne zu.“

**WEITER-
LESEN**

LERNBELÄSTIGUNG
CHRISTINE EIXENBERGER
 KABARETT MIT CHRISTINE EIXENBERGER



AM 31.01.

Das Staatsexamen ist geschafft, nun muss sie sich als Referendarin durch den Bildungsdschungel kämpfen, als Teamchefin einer Mannschaft von 23 Rotzlöffeln, die mit einem Bein noch im Sandkasten, mit dem anderen schon in der Pubertät stecken. Und im Unterholz lauern die PISA-Prüfer, DAX-Unternehmen schürfen nach Humankapital, und das alles in Christines beschaulicher Grundschule. Am Ende der 4. Klasse wartet der Übertritt, und die Eltern fordern schon zähnefletschend „Gymnasium!“, das Ministerium empfiehlt Gruppenpädagogik, Schulbusfahrer Sepp hingegen „a Trumm Fotzen, scho rein prophylaktisch“. Kommen Sie, staunen Sie, Eltern, Kinder, Sensationen...

War in ihrem ersten erfolgreichen Bühnensolo „Ballkontakt“ noch der Fußballplatz das bevorzugte Forschungsterrain, so gerät in „Lernbelästigung“ die Grundschule in den Fokus ihrer komödiantischen Nahkampfkünste. Hier ist der Kunde König, hier regieren die Schüler, den Elterngenerationen zum Trotz, und so mancher Kindermund tut die sprichwörtliche Wahrheit kund. Während Politiker und Wirtschaftsverbände sich ins abstrakte Bildungslatein faseln, begegnet der Zuschauer in Christine Eixenbergers neuem Soloprogramm ausgesprochen konkreten Lausbuam und –dirndln, die auf ihre ganz eigene unverfälschte Weise den Erwachsenen den Spiegel vorhalten. Und freilich wird nicht nur fleißig gelernt, sondern auch gesungen! Freuen Sie sich auf eine Doppelstunde Eixenberger mit viel Bairisch, außerdem Heimat- und Sachkunde und Musik.

**WEITER-
LESEN**

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at • www.facebook.com/kleines.theater.salzburg

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KABARETT

ERWIN-MANIA
MARC HALLER

COMEDY & ZAUBERKUNST MIT MARC HALLER



Foto © Tom Lüthi

AM 14.02.

Die totale ERWIN-MANIA ist ausgebrochen!

Mit seinem Debut-Programm „Erwin Aus Der Schweiz“ katapultierte sich Marc Haller zum Shooting-Star der deutschsprachigen Comedy-Szene und das bescherte ihm viel Ruhm, Ehre und vor allem -volle Häuser!

Jetzt ist „Erwin“ mit seinem brandneuen Programm ERWIN-MANIA zurück. Marc Haller ist ein Hansdampf in allen Gassen. Gut dreissig Jahre jung, liest sich seine Karriere wie eine Erfolgsstory aus einem Hollywood-Streifen und immer dabei sein schrulliges Alter Ego «Erwin»

Der schräge, etwas verklemmte jedoch stets liebenswürdige Schweizer, ist auch die Hauptfigur in seiner neuen Show. Aber Erwin kommt nicht allein, sondern gleich im Doppelpack! Und diese Show hat es in sich, er wird von seiner liebevollen und zauberhaften Assistentin (Nicole Edelmann) unterstützt. Keine Fake-News sondern Team-Work!

ERWIN MANIA ist eine Reise durch die verrückte Welt von Erwin; warum man mit Schweizer Fondue die Welt retten kann? Erwin auf die nächste Bundesratsliste gesetzt werden soll und man am Ende wieder da ist wo man angefangen hat, nämlich bei der Unterhose? Keine klassische Comedy und auch keine klassische Zauberei. Sondern eine raffinierte Mischung aus beidem und wie immer gilt bei Marc Haller: Zwerchfell-Überbelastung garantiert!

WEITER-
LESEN

1 KABARETT
MARTIN SALZBACHER

KABARETTPROGRAMM MIT MARTIN SALZBACHER



Foto © Viktorija Putz



AM 07.03.

Wer sich zu viele Gedanken macht über das Leben, aber zu wenig Geld hat für eine ordentliche Psychotherapie, besorgt sich am besten ein paar Flaschen Wein und schreibt ein Kabarettprogramm.

Mit einem dieser Versuche der Selbsttherapie gastiert Martin Salzbacher, Kabarettist und Student der Politikwissenschaft im 24. Semester, am 7. März 2018 im kleinen theater in Salzburg. Über bedacht gewählte Umwege führt der Abend auf eine kuriose und kompromisslose Reise durch ein Leben getrieben von der unerträglichen Leichtigkeit des Seins.

Denn einen Blick auf die Welt, die Liebe, die Politik und die eigene Existenz riskiert man besser nur mit einem kräftigen Schuss Humor und zur Sicherheit am besten noch mit einem Achterl oder zwei.

Martin Salzbachers Programm „1 Kabarett“ ist ein kurzweiliger, augenzwinkernder Versuch, sich selber die Welt und das Leben zu erklären – kein einfaches Unterfangen für einen, der es versteht, aus jedem Selbstfindungsprozess ein virtuoses Versteckspiel zu machen.

WEITER-
LESEN

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at • www.facebook.com/kleines.theater.salzburg

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KABARETT